



JAHRESBERICHT 1986

DES PRAESIDENTEN

Postcheckkonto 60-14812-8

Die Feststellung, dass die Vereinsordner vom UV Entlebuch voller Unterlagen sind, veranlasst mich über das verflossene Vereinsjahr Bilanz zu ziehen. Leider sind es nicht nur gefreute Dokumente, die in diesen Ablagen Platz gefunden haben. Ich stelle aber fest, dass diese wenigen unerfreulichen Gegebenheiten eher die Ausnahme bilden und wir im grossen und ganzen ein erfreuliches Vereinsjahr abschliessen können. Hat ein Sportverein dieser Art in der heutigen Gesellschaft nicht eine wichtige Funktion zu erfüllen? Ich glaube schon; denn Toleranz zu üben und Kameradschaft zu pflegen in dieser von Computern und Elektronik beherrschten Zeit sind wichtige Eigenschaften, denen vermehrt Beachtung geschenkt werden sollten. Eignet sich dazu nicht am besten ein Verein unserer Struktur, wo alle Mitglieder, sei es innerhalb vom Klub, des Unterverbandes, oder des Kantonalverbandes am gleichen Strick ziehen sollten, um an das gesteckte Ziel zu kommen? Wir alle wollen doch nur von der beruflichen Alltagshektik Abstand nehmen und einige unbeschwerte Stunden im Kreise gleichgesinnter verbringen.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Am Samstag, 23. November 1985 durften wir bei der Familie Hans und Erika Unternährer im Gasthaus Rebstock, Wolhusen zu Gast sein, um das Vereinsjahr 1985 abzuschliessen und das jetzt Verflossene zu gestalten. Die reichbefruchtete Versammlung wurde durch lebhaftes Mitwirken der Besucher interessant gestaltet. Leider mussten wir gleich zwei Demissionen von Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis nehmen. Nach 10-jährigem Wirken im UV-Vorstand, wovon 6 Jahre als Sportchef und Kantonalvorstandsmitglied war Franz Bussmann Amtsmüde geworden. Für seine Verdienste wurde er mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied LFKV vorgeschlagen und dann auch an der DV/LFKV in Littau einstimmig gewählt. Nach fünf Jahren Wirken im UV Vorstand wollte auch Josef Gehrig ins Glied zurücktreten. Er leistete grosse Arbeit als Sekretär, Entlebucher-Cupleiter und Ranglisten-Chef. Beiden Kameraden gebührt der beste Dank für Ihren selbstlosen Einsatz für den UV Entlebuch und die jahrelange gute Zusammenarbeit. Als Ersatz konnten Peter Lehmann als neuer Sportchef und Josef Aregger als Chef Gesamtrangliste und Entlebucher-Cup gewonnen werden. Beide Kameraden haben sich sehr gut in unser Gremium eingefügt und sind wichtige Stützen im Vorstand geworden.

.../...

Turnusgemäss war der UV Stadt Luzern Organisator der DV/LFKV. Am 14. Dezember waren die Delegierten in Littau zu Gast. Die Einzel- und Klubdelegierten vom UV Entlebuch waren diesmal recht gut vertreten. Wichtige Entscheide wurden im Hinblick auf die DV/SFKV in Lugano gefasst. Sportchef Peter Lehmann und der Schreibende vertraten den UV Entlebuch auf kantonaler Ebene.

Der UVE-Vorstand trat zu 6 Vorstandssitzungen zusammen und behandelte in total 57 Traktanden nicht nur Routinegeschäfte. Eine Sitzung, zur Vorbereitung der GV ist noch geplant. Ein grosses Pensum an Arbeit ist von allen Kameraden zu Hause in Ihrer Freizeit geleistet worden. Für Ihren unermüdlichen Einsatz und die stete Präsenz für die Interessen des UV Entlebuch danke ich den Vorstandskameraden recht herzlich.

Zur Präsidentenkonferenz wurden alle Klubpräsidenten am 15. Oktober nach Doppleschwand eingeladen. Trotzdem die Sitzung auf einen Mittwoch angesetzt werden musste, war sie sehr gut besucht. Gemeinsam wurde das Jahresprogramm 1987 im Grobkonzept erarbeitet und über den Aktuellen Stand der Arbeiten im Vorstand orientiert.

Auch an diversen schweizerischen Anlässen war der UV Entlebuch präsent. Am 22. Februar an der Erweiterten ZV-Sitzung in Dagmersellen und an der Sportleitersitzung am 3. Mai in Neuendorf waren Delegationen vertreten. Ausser dem erkrankten Walter Hafner war der ganze Vorstand an der DV/SFKV in Lugano am 15. März vertreten. Familienabende von benachbarten Unterverbänden wurden ebenfalls durch Delegationen besucht.

Mitgliederbewegung - Finanzielles

Leider mussten wir einen kleinen Rückgang der Mitgliederzahlen in Kauf nehmen, bedingt durch die Auflösung der beiden Klubs Bergholz und Brillant. Positiv war allerdings, dass wiederum viele neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Bei Meldeschluss waren 245 Mitglieder gemeldet. Den Abgängen der 2 erwähnten Klubs steht ein Neueintritt entgegen; der KK Farnern 2 stellte wiederum eine Gruppe.

Gleich zweimal musste die Kantonalflagge Kameraden aus unseren Reihen zur letzten Ruhe begleiten. Am 16. April verunglückte in Menznau das langjährige Verbandsmitglied Fridolin Dobmann bei seiner geliebten Arbeit. Viele gemütliche Stunden durften wir bei Ihm in seinen heimeligen Räumen verbringen. Seine ruhige und aufrichtige Art wurde überall sehr geschätzt. Am 4. August mussten wir die Todesnachricht von Josef Stadelmann, Buholz zur Kenntnis nehmen. Er verstarb nach längerer Krankheit erst 57-jährig. Er betrieb den Kegelsport viele Jahre als Kameradschaft zu seinen Klubkameraden. Manch schönes Fest entstand, wo Seppi sich mit seinen "Jutzern" präsentierte. Beide Kameraden wurden in Begleitung des LFKV-Banners und unter grosser Anteilnahme zu Grabe getragen. Lieber Fredu, lieber Seppi, wir werden Euch beide in bester Erinnerung behalten.

Die Vereinskasse sollte dank einer Tombola am Absenden mit einem kleinen Mehrertrag abschliessen. Wir hoffen, trotz sinkender Beteiligung an den Meisterschaften dieses Ziel zu erreichen.

.../...

Sportliches

Am 16. Januar rollte die erste Kugel über die Rüediswiler-Bahn und leutete die Jahresmeisterschaft 1986 ein. Einmal mehr konnte das Jahresprogramm ohne nennenswerte Zwischenfälle abgewickelt werden. Alle Klubs, die mit der Durchführung einer Meisterschaft betraut wurden, haben gute Arbeit geleistet und dürfen den Dank vom Vorstand und aller Mitglieder entgegennehmen. Der beste Dank gebührt ebenfalls den Kegelbahnbesitzern für Bereitstellung und Pflege der Anlagen. Leider mussten wir einen Beteiligungsrückgang in Kauf nehmen. Im Durchschnitt haben aber immerhin 393 Wettkämpfer die Meisterschaft und 99 den Sport bestritten. Als Gäste durften wir auch dieses Jahr wiederum 10 Klubs aus benachbarten Unterverbänden begrüßen. Es ist sicher nicht selbstverständlich, dass diese Klubs zum Teil schon seit Jahrzehnten zu uns in's Entlebuch kommen. Dafür danken wir diesen Kameraden recht herzlich. Wir hoffen, ebensoviele Gäste, seien es Klubs oder Einzelkegler, bei uns begrüßen zu dürfen. Mit der zweiten Austragung des Josef Stirnimann-Memorial und der Buholzer-Meisterschaft wird das sportliche Jahresprogramm abgeschlossen. Das vom Unterverband durchgeführte Josef Stirnimann-Memorial war trotz einiger Skeptiker sportlich wiederum ein grosser Erfolg. Mit dem Anteil von genau 50 % auswärtiger Kegler waren die UVE-Kegler wiederum schwach vertreten. Auch ist die Haltung einiger Klubs betr. Schreiberdienst für den Vorstand unbegreiflich. Für den grossen Einsatz der übrigen Klubs und vorallem den Nachmittagsschreibern, unter der Regie von Ruedi Steurer gebührt der beste Dank. Mit einem Traumresultat von 1177 Holz sicherte sich Ernst Burri, Niedergösgen den Wanderpreis. Ebenso souverän waren die Sieger der Américaine, mit 23 Holz über dem 8er konnten sich Leo Dönni/Albert Felber als Wanderpreisgewinner feiern lassen. Besonders gefreut hat uns, dass die beiden Söhne des geehrten, Josef Stirnimann aus Buenos Aires und Hans aus Genf das Programm absolvierten.

Auch im 14ten Gastspiel war der KK Pilatus, Luzern nicht zu halten. Mit einem feudalen Vorsprung beendeten sie die Meisterschaft und konnten sich den zwölften Sieg im UVE sichern. Um die Ehre des Unterverbandsmeisters wurde zwischen den beiden Klubs Speedwell und Sonne-Boys hart gekämpft. Mit einem minimalen Vorsprung von 2,43 Holz konnte sich der KK Speedwell den Titel sichern. Auch die B-Klubs wurden von einem Gastklub dominiert. Der KK Altsadt, Luzern siegte überlegen. Ein böser "Absturz" vom bis dahin Führenden KK Rebstock 1 ermöglichte dem Sieggewohnten KK Emmenholz, Werthenstein den B-Meister. Ueberraschend klar wurde das C-Feld vom traditionellen KK Schybi, Escholzmatt dominiert.

Die Rangliste

Kat. A

1. KK Pilatus
2. KK Sandhas
3. KK Speedwell

Kat. B

1. KK Altstadt
2. KK Ideal
3. KK Emmenholz

Kat. C

1. KK Schybi
2. KK Linde 1
3. KK Emmenstrand

.../...

Wie immer war auch dieses Jahr die Einzelmeisterschaft sehr spannend. Mit einem minimalen Vorsprung von nur gerade 5 Holz konnte sich Leo Dönni vom KK Pilatus den A-Meister sichern. Als bester Entlebucher-Kegler rangiert Robert Stalder auf dem 2. Platz und holte sich damit den Unterverbandsmeister. Auch der B-Wettkampf war von knappen Abständen geprägt. Hier waren es sogar nur 4 Holz, die für den Meister entschieden. Diesmal war ein Einheimischer der Sieger; Anton Bieri vom KK Rebstock 2. Urs Wyrsh, Emmenbrücke gewann die C-Prüfung mit 9 Holz Vorsprung auf den Unterverbandsmeister Niklaus Bucher, Rebstock 1, Wolhusen.

Die Rangliste

<u>Kat. A</u>	<u>Kat. B</u>	<u>Kat. C</u>
1. Leo Dönni	1. Anton Bieri	1. Urs Wyrsh
2. Robert Stalder	2. Heinz Burkhardt	2. Niklaus Bucher
3. Ruedi Bieri	3. Albert Hofmann	3. Josef Kruppenacher

Die Unterverbandsmeister heissen

<u>Klubs</u>	<u>Einzelkegler</u>
<u>Kat. A</u> KK Speedwell	<u>Kat. A</u> Robert Stalder
<u>Kat. B</u> KK Emmenholz	<u>Kat. B</u> Anton Bieri
<u>Kat. C</u> KK Schybi	<u>Kat. C</u> Niklaus Bucher

Mit 4 Medaillen waren die UVE-Vertreter auch dieses Jahr wieder am Kanonalfinal recht erfolgreich. Die einzige Goldmedaille erkämpfte sich der Routinier Robert Stalder gegen eine starke Konkurrenz im Einzelfinal in Schötz. Wegen einer Verletzung am Arm musste sich Anton Bieri mit dem 4. Rang begnügen. Ein Missverständnis führte dazu, dass der C-Meister Niklaus Bucher zu dieser Zeit in Kanada weilte und forfait geben musste. Für jeden Klub eine Medaille, das war die tolle Bilanz der UVE-Meister. Bronze für Speedwell, Silber für Emmenholz und Bronze für den C-Meister Schybi. Bravo!

Der Entlebucher-Cup, geleitet von Josef Aregger begann recht hoffnungsvoll. Leider traten am Schluss einige Unstimmigkeiten auf, welche zu den am Anfang erwähnten ungefreuten Gegebenheiten zählen. Es ist nur zu hoffen, dass solche Vorkommnisse einmalig sind und bleiben. Daneben wurden aber viele freundschaftliche Beziehungen geknüpft und mancher gesellige Abend fand statt. Der Final fand in Buholz zwischen den KK Pony 1 und KK Sonne-Boys statt, wo letzterer als klarer Sieger hervorging. Als Sieger vom zweiten Halbfinal belegt der KK Speedwell den dritten Platz.

Mit der Rekordbeteiligung von 100 Keglerinnen und Kegler wurde der Einzel-Cup um den Ski-Stöckli Wanderpreis gestartet. Der Einzelcup-Leiter Pius Ruckstuhl organisierte auf den Bahnen vom Hotel Rebstock und Gasthaus Lamm, Buholz den Finaltag mit den letzten 32 verbliebenen Keglern. Bei fairen und spannenden Wettkämpfen wurden die Medaillengewinner ermittelt. Als souveräner Sieger ging Anton Bachofen hervor.

Die Rangliste

<u>Entlebucher-Cup</u>	<u>Einzel-Cup</u>
1. KK Sonne-Boys	1. Anton Bachofen
2. KK Pony 1	2. Fredy Birrer
3. KK Speedwell	3. Peter Lehmann

.../...

Voller Hoffnung stellten wir eine Mannschaft am Unterverbands-Wettkampf in Fülenbach. Die Bahnen behagten uns nicht so recht, daher statt eine erhoffte Medaille, nur ein 8. Rang. So können wir nur hoffen, im nächsten Jahr in Luzern dieses Ziel zu erreichen.

Immer wieder sind Entlebucher-Kegler oder Keglerinnen in den Schlagzeilen, wenn es um Schweizermeisterschaften geht. Zwei Medaillen fanden den Weg diesmal ins Entlebuch. Am 13. April fand in Küngoldingen der Revanchewettkampf für die SM/85 als Einzelcup mit 64 Teilnehmern statt. Der Schreibende erwischte einen guten Tag und konnte sich die Silbermedaille umhängen lassen. Am 30. Oktober ging die SM/86 in Basel zu Ende. Lange Zeit sah es nach einer Schweizermeisterin Damen Kategorie C aus. Leider wurde einige Tage vor Schluss das gute Resultat von 715 Holz noch überboten. Eine Silbermedaille für Margrith Bachmann, Malters ist aber sicher auch eine toller Erfolg. Herzliche Gratulation!

Einige weitere gute Resultate wurden von UVE-Mitgliedern geworfen. Nachfolgend die Resultate innerhalb der ersten 50 Ränge:

Damen Kat. A: 17. Rang Christine Lehmann.

Damen Kat. C: 2. Rang; Margrith Bachmann, 5. Helen Emmenegger, 24. Mary Holzer, 44. Agi Aregger.

Herren Kat. A: 5. Rang, Geri Lohri

Herren Kat. B: 22. Rang, Hans Lohri, 47. Robert Schumacher.

Folgende Klubs eroberten sich die Klubauszeichnung:

Kat. A: 30. Rang, KK Sonne-Boys, 46. Rang, KK Alpenglöggli.

Kat. B: 59. Rang, KK Staldig

Kat. C: 9. Rang, KK Schybi, 26. Rang, KK Emmenstrand, 40. Rang, KK Eintracht, 42. Rang, KK Rebstock 2.

Mit zwei guten dritten Rängen warteten Josef Böhnner beim Sport Einzel-Passe und René Bieri beim Sport Spezial auf.

Ich möchte allen Einzelkeglern und allen Klubs für die Erfolge, sei es im Rahmen der UVE-Jahresmeisterschaften, sei es bei den Kantone-Wettkämpfen, oder an den schweizerischen Anlässen recht herzlich gratulieren. In diese Gratulation möchte ich alle UV-Mitglieder, die bei irgend einem Wettkampf im Verlaufe des Jahres gute Resultate erzielt haben einschliessen.

Am Absenden und Familienabend werden alle Erfolgreichen Keglerinnen und Kegler für Ihre Leistungen geehrt. Ich hoffe, dass sich auch viele Familienangehörige diesen Abend reservieren, damit wir gemeinsam einige gemütliche Stunden verbringen können.

Mit der Generalversammlung vom 22. November in Schwarzenberg wird das Verinsjahr 1986 abgeschlossen.

Für die kommenden Festtage und das neue Jahr wünsche ich Ihnen, liebe Vereinsmitglieder und Ihren Angehörigen viel Glück und Erfolg.

Der Unterverbands-Präsident
FREDY BIRRER